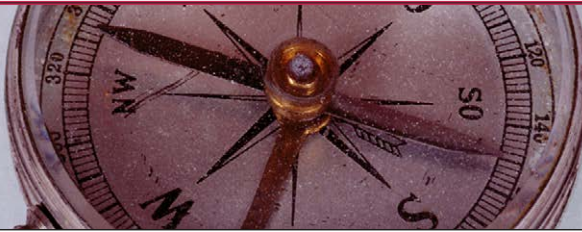


Zyklus IT-Service management

itSMF

*IT Service Management Forum
Austria*



**Dienstag, 21. April 2026
und
Donnerstag, 30. April 2026**

- **21. April 2026, 14.35 Uhr**
Integration von Architektur-Inventaren zur Unterstützung eines integrierten Architektur-Managements und Abbildung regulatorischer Anforderungen
Johannes Dobler (Bank Julius Bär)
- **21. April 2026, 15.25 Uhr**
Enterprise Architecture trifft auf operative IT-Steuerung – wie z. B. LeanIX und ServiceNow zusammenspielen
Christian Baier & Michel Lambinus (Karer Consulting)
- **30. April 2026, 17.30 Uhr**
Überlebenshandbuch für ITSM-Projekte – Fallstricke erkennen. Komplexität beherrschen (Buchvorstellung)
Robert Scholderer (Consultant)
- **30. April 2026, 18.00 Uhr**
Mensch + KI: Die ideale Kombination
Mathias Traugott (Punctdavista)

Referenten:

Johannes Dobler (Bank Julius Bär)
Christian Baier & Michel Lambinus
(Karer Consulting)
Robert Scholderer (Consultant)
Mathias Traugott (Punctdavista)



Integration von Architektur-Inventaren zur Unterstützung eines integrierten Architektur-Managements und Abbildung regulatorischer Anforderungen

Unternehmen in der Finanzdienstleistungsindustrie sehen sich zunehmenden globalen Regulierungen mit der Zielsetzungen gegenüber, die operationelle Resilienz zu erhöhen. Konkret erfordern Regulierungen wie DORA oder FINMA die Risiken der Wertschöpfungskette zu identifizieren, geeignete motivierende Massnahmen zu implementieren und deren Funktionsfähigkeit nachzuweisen.



Johannes Dobler
(Bank Julius Bär)

Der Beitrag soll aufzeigen, wie mit Hilfe von Enterprise Architektur Ansätzen eine ganzheitliche Daten-Sicht aus Business- und IT-Sicht und einem End-zu-End Service Life-Cycle abgebildet werden kann. Dieses Modell ist Grundlage für die weitere Integration verschiedener, Architektur relevanter Inventarien. Aufgezeigt werden soll, wie mit diesem Modell verschiedenen Wertschöpfungsprozesse der IT integriert und die geforderte Transparenz für das Risiko-Management im Rahmen der operationellen Resilienz einer global agierenden Bank realisiert werden kann.

Enterprise Architecture trifft auf operative IT-Steuerung – wie z. B. LeanIX und ServiceNow zusammenspielen

Viele Unternehmen bauen heute ihre operative IT-Steuerung entlang des Ende-zu-Ende Service

Lifecycles auf und nutzen hierfür die Servicemodellierung im CSDM von ServiceNow. Gleichzeitig erfolgt die Architekturplanung und Steuerung in LeanIX. In diesem Vortrag möchten wir anhand von anonymisierten Kundenbeispielen aufzeigen, wie die Datenmodelle beider Systeme zusammenspielen und welche Fragestellungen beim Einsatz beider Systeme zu klären sind, so z. B. welches System sinnvollerweise führend für welche Daten ist, welche Governance-Regeln zu definieren sind und welche Daten zwischen den Systemen ausgetauscht werden.



Christian Baier &
Michel Lambinus
(Karer Consulting)

Überlebenshandbuch für ITSM-Projekte – Fallstricke erkennen. Komplexität beherrschen (Buchvorstellung)

Ein kondensiertes Nachschlagewerk für alle, die ITSM-Projekte verantworten und umsetzen.

In diesem Buch bündelt Robert Scholderer drei Jahrzehnte Erfahrung aus realen ITSM-Projekten – mit ihren Erfolgen, Fehlentwicklungen und strukturellen Sackgassen.



Robert Scholderer
(Consultant)

ITSM-Projekte starten ambitioniert – und enden oft in Excel-Parallelwelten, KPI-Illusionen und schwer wartbaren Tool-Landschaften.

Nicht weil ITSM falsch ist, nicht weil Tools ungeeignet sind, sondern weil das strukturelle Fundament fehlt. Dieses Buch ist kein Framework-Lehrwerk und kein Toolvergleich. Es ist ein Überlebensbuch für ITSM-Projektleiter, ITSM-Leiter und CIOs, die Verantwortung tragen.

Anhand typischer Fallstricke zeigt es, warum ITSM-Projekte nicht an Technik scheitern, sondern an fehlender Modellierung: unklare Service-Definitionen, isolierte SLAs, KPI-Hysterie ohne Kontext, Excel als Ersatzarchitektur und Vendor-Lock-in durch Toolzentrierung.

Ein kompaktes, provokantes und praxisnahes Werk für alle, die ITSM nicht nur verwalten, sondern führen wollen.

Mensch + KI: Die ideale Kombination

- Der Mensch übernimmt die zentralen Aufgaben: Betreuung der Servicekonsumenten (Nutzende), Management komplexer Problemstellungen, Investition in kreative oder kreative Lösungsfindung durch die Supportmitarbeitenden
- KI und Automatisierung übernehmen die Aufgaben rund um die Störungsbehebung bzw. unterstützen dabei



Mathias Traugott
(Punctdavisia)

Referenten

Christian Baier ist Mitbegründer der Karer Consulting Gruppe und Partner in der Karer Consulting (Schweiz) AG. Seit 30 Jahren berät er Unternehmen im deutschsprachigen Raum zu den Themen Service-Architektur, Governance und IT-Organisation. Er agiert in vielen IT-Leitungskreisen als Trusted Advisor.

Johannes Dobler, geboren am 18. Oktober 1969 in Ochsenhausen (Baden-Württemberg). Nach dem Abschluss des Maschinenbaustudiums an der Universität Stuttgart mit Schwerpunkt Fabrikbetriebslehre und Technologiemanagement begann er seine berufliche Laufbahn am Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung in Stuttgart.

Im Jahr 2000 wechselte er zur Swisscom Fixnet AG, wo er in verschiedenen leitenden Funktionen an der Entwicklung und Implementierung von Enterprise-Architecture-Strategien und grossen IT-Projekten beteiligt war. Von 2008 bis 2010 war er als Senior Project Manager und Enterprise Architect bei Swisscom Suisse AG für die Enterprise Architecture im Rahmen eines Post-Merger-Integrationsprojekts verantwortlich.

2010 übernahm Johannes Dobler bei der Credit Suisse AG die Leitung des Lean IT-Operation Bereichs und war als Vice President für die Enterprise Architecture der regionalen IT-Operation Schweiz zuständig.

Seit 2013 ist er bei der Bank Julius Bär betreut als Enterprise Architect die Bereiche IT, Unternehmensarchitektur und Corporate Services. Zudem leitet er das globale IT-Process-Owner Board.

Michel Lambinus, Dipl. Wirtschaftsinformatiker, ist Senior Consultant in der Karer Consulting (Schweiz) AG und dort seit 9 Jahren tätig. Er hat seinen Schwerpunkt in agiler Projektsteuerung und der Einführung von Service-Architekturen basierend auf dem CSDM von ServiceNow.

Dr. Robert Scholderer absolvierte sein Studium an drei Exzellenz-Unis für Mathematik und Informatik in München, promovierte in Karlsruhe und habilitierte an der TU Ilmenau, wo er auch heute noch als Dozent tätig ist. In über 1000 erstellten Verträgen mit einem Verhandlungsvolumen von ca. 800 Mio. € stellte er seine Praxiskompetenz für namhafte Firmen und Konzerne unter Beweis. Er ist Autor des IT-Bestsellers »IT-Servicekatalog«. Seine Trainings, Seminare und Vorträge begeistern durch seine fundierte Art der Vermittlung gelebten und erprobten Erfolgswissens.

Mathias Traugott ist CEO der Punctdavista AG und einer der wenigen ITIL Master im deutschsprachigen Raum.

Als Referent, Workshopleiter und engagierter Zeitgenosse ist er weit über die IT-Governance und IT Service Management Grenzen sowie die Landesgrenze hinaus bekannt. Während 17 Jahren durchlief Traugott die verschiedensten Betriebsorganisationen in den verschiedensten Funktionen bei der ehemaligen Schweizer Fluggesellschaft Swissair bevor der Wechsel in die IT erfolgte. Als Serviceerbringer, Prozessgestalter und -optimierer ist er im Bereich Service Management zu Hause.

Erstmals wurde er im Jahre 2000 mit ITIL konfrontiert und leitete seit 2002 die Aktivitäten rund um ITSM und Automatisierung bei Swisscom Mobile

und danach während vier Jahren als Verantwortlicher für das Beratungsgeschäft bei der Glenfis AG. Bis zur Gründung seines jetzigen Unternehmens im Juni 2016 führte er die IT unlimited Schweiz AG.

Neugierig und interessiert wohin die IT Governance & Service Management-Reise geht, gestaltet er diese unter anderem als Leiter der Fachgruppe ITSM bei SwissICT, dem itSMF Deutschland oder als Autor (z. B. im Buch »Perspektivwechsel im ITSM«) aktiv mit.

Er ist Beirat im itSMF Deutschland e. V.

